

Maßnahmenbereiche		Kontrolle am durch
ZENTRALE HYGIENEMAßNAHMEN		
Abstandsgebot und Mund-Nasen-Bedeckung	<ul style="list-style-type: none"> • Alle SuS, KuK, städtische Mitarbeiter und Besucher sind gehalten, einen Abstand von mindestens 1,50 m Abstand zu wahren, • in Bereichen, in denen das nicht möglich ist, und insbesondere auf den Wegen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. • Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. • Alle SuS der Kursstufe, KuK sowie die städtischen Mitarbeiter sind mit einer Mund-Nasen-Bedeckung bzw. mit Schutzvisieren versorgt worden. • Alle übrigen SuS werden gebeten, nach den Pfingstferien eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. 	
Gründliche Handhygiene Husten- und Niesetikette	<p>Alle SuS, KuK, städtische Mitarbeiter und Besucher sind gehalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Betreten des Schulgebäudes, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toilettengang die Hände gründlich zu reinigen und zwar entweder <ul style="list-style-type: none"> ○ durch Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden oder, wenn dies nicht möglich ist, ○ durch Händedesinfektion (ausreichender Menge in die trockene Hand geben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassieren), (je ein Desinfektionmittelpender am Haupt- und am Nebeneingang, vor dem Sekretariat, im Kopierraum und im Lehrerzimmer) • in die Armbeuge zu husten und zu niesen und dabei größtmöglichen Abstand zu anderen Personen zu halten oder sich am besten wegzudrehen. 	
Sonstige Hinweise	<p>Alle SuS, KuK, die städtischen Mitarbeiter sowie Besucher sind gehalten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit den Händen nicht in das Gesicht, insbesondere nicht an die Schleimhäute, 	

	<p>d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase, zu fassen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln zu verzichten, • Handkontaktstellen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anzufassen, sondern z. B. Ellenbogen zu benutzen, • bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch zu nehmen. 	
RAUMHYGIENE: KLASSENÄRÄUME, FACHRÄUME, SPORTHALLEN, AUFENTHALTSRÄUME, VERWALTUNGSRÄUME, LEHRERZIMMER UND FLURE		
Abstandsgebot	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Wahrung des Mindestabstandes ist die Zahl der Tische und Stühle, max. 16 bzw. 20 SuS pro Klassenzimmer, reduziert worden. • Im Sekretariat und je nach Raumsituation in Klassenzimmern und Fachräumen wurden Plexiglasscheiben aufgestellt. • Partner- und Gruppenarbeit sind ausgeschlossen. • Mund-Nasen-Bedeckung soll getragen werden(siehe oben), wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann. 	
Nahrungszubereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Koch AG findet nicht statt. • Im Lehrerzimmer darf die Küche vorerst nicht verwendet werden. • Die Cafeteria bleibt geschlossen. 	
Praktischer Sportunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Praktischer Sportunterricht findet lediglich in der Kursstufe und nicht in den übrigen Klassen statt. • Die Halle ist stets gut zu belüften. Es ist für eine dauerhafte Durchströmung während des Übungsbetriebs zu sorgen. • Zum Thema Hilfestellung: Hier ist in der Risikoabwägung die Verletzungsgefahr höher anzusehen als eine Ansteckungsgefahr, die in dieser Situation als sehr gering angesehen wird. • Hilfestellung mit Alltagsmaske und vorheriger Handhygiene in der Vorbereitung ist grundsätzlich durch andere Personen möglich. • Hilfestellungen erfolgen, wenn möglich von hinten bzw. seitlich des Übenden erfolgen, um eine Gesicht-zu-Gesicht-Situation möglichst zu vermeiden bzw. kurz zu halten, da Infektionen maßgeblich über die Ausatemluft erfolgen; • Die Hilfestellung beschränkt sich auf die notwendige körperliche Nähe und auf eine möglichst kurze Zeitdauer. • Die Lehrkräfte lassen sich den ausdrücklichen Wunsch zur Hilfestellung vom 	

	<p>Prüfling sowie den Erziehungsberechtigten schriftlich bestätigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine weitere Möglichkeit besteht in der Hilfestellung durch eine Person aus demselben Haushalt mit entsprechender Expertise bzw. Einweisung durch die Sportlehrkraft. 	
Lüften	<p>Die SuS, KuK und die städtischen Mitarbeiter sind gehalten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auch während des Unterrichts die Türen offen zu halten und • regelmäßig zu lüften (mindestens in jeder Pause Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern und Türen), • aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster nur unter Aufsicht einer Lehrkraft/eines städtischen Mitarbeiters zu öffnen, • Fenstergriffe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anzufassen, ggf. auch Einmaltaschentuch oder Einmalhandtücher zu verwenden. 	
Reinigung	<p>Der Schulträger trägt dafür Sorge, dass die DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) beachtet wird. Ergänzend dazu gilt: Reinigung von Oberflächen im Vordergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> • Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische, Telefone, Kopierer (Handkontaktflächen), alle weiteren Griffbereiche, wie z. B. Computermäuse und Tastaturen und Handkontaktflächen werden besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich, ggf. auch mehrmals täglich, mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt. • Soll ein Unterrichtsraum an einem Tag von verschiedenen Gruppen genutzt werden, so erfolgt zuvor eine Reinigung des Raumes. 	
HYGIENE IM SANITÄRBEREICH		
	<ul style="list-style-type: none"> • In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender und Stoffhandtuchrollen mit Retraktivtechnik bereitgestellt. Das Auffüllen der Seifenspender verantwortet der Schulträger bzw. die beauftragte Reinigungsfirma. Die Funktionstüchtigkeit überwacht unser Hausmeister Herr Stark. • Toilettenräume werden jeweils nur von einer Person gleichzeitig genutzt: <ul style="list-style-type: none"> ○ am Eingang der Toiletten wird per Hinweistafel auf diese Regelung hingewiesen, ○ entsprechende Abstandsmarkierungen vor den Toilettenräumen sind auf 	

	<p>dem Boden aufgeklebt,</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Lehrkraft pro Pause überwacht den Eingang ● Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt ● Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem werden nach Entfernung der Kontamination unter Verwendung von Einmalhandschuhen desinfiziert. 	
INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN		
	<ul style="list-style-type: none"> ● Die SuS werden dazu angehalten, den vorgegebenen Abstand zu halten und einem Nasen-Mund-Schutz zu tragen. ● Die Unterrichtsbeginn und -ende sowie die Pausenzeiten sind versetzt. ● Es gibt getrennte Pausenbereiche für die einzelnen Klassenstufen. ● Aufsichtspflichten sind auf die veränderten Pausensituationen angepasst. ● Das Schülercafé und der Aufenthaltsraum sind geschlossen. ● Sitzgelegenheiten in den Fluren und im Foyer sind so markiert, dass der nötige Abstand deutlich wird. ● Die Cafeteria bietet kein Mittagessen an. ● Der Pausenverkauf findet nicht statt. 	
RISIKOGRUPPEN		
	<ul style="list-style-type: none"> ● Lehrkräfte mit Vorerkrankungen und Schwangere sind von der Präsenzpflcht an der Dienststelle entbunden und kommen ihren Dienstaufgaben von zuhause nach. ● Lehrkräfte, die mit Menschen mit relevanten Vorerkrankungen oder Schwangeren in häuslicher Gemeinschaft leben, können entscheiden, ob sie ihrer Dienstpflicht in Form von Präsenzunterricht oder Fernlernangeboten nachkommen. ● Diejenigen Lehrkräfte, die das 60. Lebensjahr bereits vollendet haben, sind von der Präsenzpflcht an der Schule befreit, sofern sie sich nicht freiwillig für den Dienst an der Schule entscheiden. Dies kann auch in einer Mischung aus Präsenzunterricht und Fernlernangeboten erfolgen. ● Die Rückmeldung erfolgt durch das vom KM vorgelegte Formblatt ● Analog wird mit SuS verfahren. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Unterricht. ● Für eine ggf. Teilnahme an Prüfungen werden individuelle räumliche Möglichkeiten eröffnet. 	

WEGEFÜHRUNG UND UNTERRICHTSORGANISATION		
	<ul style="list-style-type: none"> • Es gilt eine Einbahnstraßenregelung auf allen Treppenab- und aufgängen (Hinweisschilder), in den Fluren sowie an den Ein- und Ausgängen. • Abstandsmarkierungen auf dem Boden sorgen für die Einhaltung der Abstandsregeln in Wartebereichen (Sekretariat, Toiletten, Lehrerzimmer). • Unterrichtszeiten und Pausen sind entzerrt, die SuS nutzen unterschiedliche Pausenbereiche • SuS sind angehalten, bei Nutzung des ÖPNV eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen 	
BESPRECHUNGEN, KONFERENZEN UND VERANSTALTUNGEN		
	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechungen und Konferenzen werden auf das absolut notwendige Maß begrenzt • Die für den 24.06.2020 angedachte GLK wird in der Festhalle unter Wahrung der Mindestabstände stattfinden. • In der Regel finden Video- oder Telefonkonferenzen bzw. wird die Schul.Cloud für den Austausch genutzt. • Klassen- und Elternversammlungen (Elternbeiratssitzung, Infoabende zur Profilwahl Klassen 5 und 7) werden über Videokonferenzen abgehalten. 	
MELDEPFLICHT		
	Das Kollegium und die städtischen Mitarbeiter sind darüber informiert, dass sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in der Schule gemäß der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes dem Gesundheitsamt zu melden sind	

SuS: Schülerinnen und Schüler

KuK: Kolleginnen und Kollegen

Bemerkung: Die Kontrolle erfolgt regelmäßig durch die Schulleitung, die Lehrkräfte sowie durch das städtische Personal. Besondere Kontrollgänge werden in der Übersicht vermerkt.